



Regierungsratsbeschluss vom 23. August 2016

Anzug Felix Meier und Konsorten betreffend gleich lange Spiesse für das heimische Gewerbe

P155278

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat und beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Felix Meier und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Obwohl der Regierungsrat keine Möglichkeiten der aktiven, direkten Einflussnahme hat, teilt er das Anliegen des Anzugstellers, dass das heimische Gewerbe faire Preis- und Lieferbedingungen vorfinden soll. Darum hat sich der Regierungsrat in der Vergangenheit bei Vernehmlassungsverfahren auf Bundesebene stets für ein strenges Kartellrecht eingesetzt. Ausserdem sind zurzeit national wegweisende Prozesse im Gange: Einerseits zeigt das jüngste Bundesgerichtsurteil zur Rechtslegung im Kartellgesetz, dass die Hürden für wettbewerbsrechtliche Sanktionen nicht allzu hoch anzusetzen sind. Andererseits wird im Herbst von Konsumentenschutzseite eine Volksinitiative gegen die Hochpreisinsel Schweiz lanciert. Diese beiden Vorgänge stimmen den Regierungsrat zuversichtlich, dass keine Dringlichkeit für zusätzliche (kantonale) Massnahmen besteht und der Vorstoss darum abzuschreiben ist. Nichtsdestotrotz verfolgt der Regierungsrat weiterhin die nationalen Entwicklungen und nimmt über die Direktoren-Konferenzen und durch die Vernetzung und Information der basel-städtischen Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentarier Einfluss auf das Thema.

